

Kurz-Info: Zugang elektronischer Rechnungen bei Abwesenheitsnotiz des Empfängers

In einer jüngst ergangenen Entscheidung hat der **OGH** (29.1.2014, 9 Ob 56/13w) festgehalten, dass nicht ohne weiteres zeitgleich mit dem Versand auch vom Zugang elektronischer Rechnungen ausgegangen werden kann, wenn der **Rechnungslegende** mittels einer **automatisiert generierten Abwesenheitsnotiz** von einer vorübergehenden **Verhinderung des Rechnungsempfängers** (beispielsweise aufgrund von Krankheit oder Urlaub) verständigt wird. Im konkreten Anlassfall wurde eine anders lautende Vertragsklausel bei einem **Kreditkartenunternehmen** als unwirksam eingestuft. Ein solcher **Schutz** darf vom Rechnungsempfänger naturgemäß nicht für eine **arglistige Zugangsvereitelung** missbraucht werden. Auf die Frage, ab wann ein Verhalten als arglistige Zugangsvereitelung zu werten ist, ging der OGH in seiner Entscheidung leider nicht ein.